

Winterfest der Schimmelhäuer

Bombenstimmung in der Kaltenbacher Schützenhalle



Ganz im Zeichen des Karnevals feierte der Schützen- und Bürgerverein Kaltenbach-Bellingroth sein traditionelles Winterfest in der Schützenhalle. Nach der Begrüßung durch den Sitzungspräsidenten Thomas Schmitt brachte zunächst das Kinderprinzenpaar der Engelskirchener Karnevalsgesellschaft „Närrische Oberberger“ Prinz Ben I. aus dem Hause Möbus und seine Prinzessin Lena Krieger die bunt kostümierten Gäste in Feierlaune - mit zwei Liedern und einem fetzigen Auftritt zusammen mit dem Kinderschmölzchen.

Prinz Ben I. und Prinzessin Lena



GEISLER'S

MOBILE PFLEGE GMBH

WWW.GEISLERS-PFLEGE.DE





Kreisverband

Rhein-Oberberg e.V.

Helfen mit Herz.

Hüttenstraße 27 | 51766 Engelskirchen

Tel 02263 9624-0 | info@awo-rhein-oberberg.de

www.awo-rhein-oberberg.de

Finden Sie uns auch auf

 AWORheinOberberg |  aworheinoberberg

OH,

wie klein kann gutes Hören sein!



Termin-Hotline:

Tel. 02263 - 9697133

Wir beraten Sie zu den Mini-Hörgeräten, die extrem klein, präzise und unauffällig sind!

Hörgeräteakustik Marucs Brungs

Hauptstr. 19 51766 Engelskirchen-Runderoth

www.hoergeraete-brungs.de

Fortsetzung Seite 7



Wir senken die Energiepreise

Sichern Sie sich zusätzlich

Strom und Gas STABIL mit Preisgarantie



aggenerenergie.de/tarifrechner



AggerEnergie
Voller Energie für die Region



Eislaufend in das neue Schulhalbjahr

Am 24. Januar 2024 begaben sich alle Schülerinnen, Schüler und das gesamte Kollegium der Sekundarschule im Walbachtal in die Eissporthalle nach Wiehl, **unser Winterschulsausflug** stand an. Ein Event für die ganze Schule, das jährlich das 2. Halbjahr einläutet.

Auf der Eisfläche konnten nicht nur die „Profis“ ihre schlittschuhkünstlerischen Fähigkeiten zur Schau stellen, sondern auch so mancher Anfänger traute sich mit etwas Unterstützung seitens seiner Freunde und origineller Eislaufhilfen die ersten „Schritte“ in den weiß glatten Spaß zu setzen.

In den wohl verdienten Pausen sorgte die Eishallenbar für reichlich Verpflegung. So wurde nicht nur für das leibliche und seelische Wohl gesorgt, sondern die gemeinsamen Aktivitäten auf der Eisbahn stärkten vor allem den Teamgeist unserer Schülerschaft.

Auf diese Weise gestärkt können wir entspannt und voller Freude in das neue Schulhalbjahr starten.



Zur Verstärkung unseres Teams ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Fachbereich Bürgerservice - Fachabteilung Sicherheit und Ordnung eine unbefristete Vollzeitstelle als

**Mitarbeiter*in für den kommunalen
Ordnungsaußendienst/Überwachung ruhender Verkehr (m/w/d)**

zu besetzen.

Die ausführliche Stellenausschreibung mit allen relevanten Informationen und dem persönlichen Anforderungsprofil finden Sie im Internet unter www.engelskirchen.de/karriere.



Copyright: Sekundarschule im Walbachtal

„Was passiert im Engelsquartier“

Die Wohnerei: Hausgemeinschaft

Gemeinschaftliches Wohnen. Darüber denken immer mehr Menschen - auch in Engelskirchen nach. In der Wohnerei treffen wir uns 1x im Monat mit Gleichgesinnten und tauschen uns zu verschiedenen Themen aus. Für das kommende Treffen haben wir Frau Rita Gabor eingeladen. Sie lebt im Beginenhof Köln, ein generationsübergreifendes Lebens- und Wohnprojekt von Frauen für Frauen nach dem Prinzip der Wahlverwandtschaften. Anhand dieses Beispiels haben wir Gelegenheit uns mit dem Thema „**Hausgemeinschaft**“ und wie sie funktionieren kann, zu beschäftigen.



(Dieses Treffen war bereits für Januar geplant und musste wegen Schneechaos verschoben werden) Wenn Sie neu in der Wohnerei sind, melden Sie sich bitte kurz an. Per Mail: Tina.Docken@engelskirchen.de oder telefonisch unter 02263/83 - 212

nächstes Treffen:

Mittwoch,
21. Februar 2024
18:30Uhr

im Baumhof, Runderoth

Thema: Hausgemeinschaft
zu Gast: Rita Gabor
Vorstand im Beginenhof Köln eG



Rathauskonzert Engelskirchen mit dem „Duo Ambre“



Klara Gronet



Sonja Kowollik

Klara Gronet und Sonja Kowollik Violine und Klavier
Am Sonntag, 17. März 2024 gastiert das „Duo Ambre“ um 17.00 Uhr im Ratssaal des Rathauses Engelskirchen, beide sind Stipendiaten der Werner Richard - Dr. Carl Dörken Stiftung.
Klara Gronet, geboren 2000 in Warschau, Polen, hat im Alter von sieben Jahren mit Anna Rzymyszkiewicz in Warschau angefangen, Geige zu spielen. Nach ihrem Bachelor-Diplom an der ZUYD Maastricht Academy of Music bei Prof. Robert Szreder, der ihre künstlerische Ausbildung seit 2015 begleitet, studiert sie derzeit im Master an der Hochschule für Musik und Tanz Köln bei Prof. Mihaela Martin.

Klara Gronet hat eine Reihe renommierter nationaler und internationaler Wettbewerbe gewonnen und mehrere von Kritikern gelobte Solokonzerte in den Niederlanden und in Polen gegeben. Als Solistin ist sie u.a. mit dem Amadeus Chamber Orchestra des Polnischen Radio und dem Sinfonieorchester Delft aufgetreten. Sie konzertierte im Concertgebouw Amsterdam, in der Phillips Hall Eindhoven, im Mozarteum Salzburg, in der Duke’s Hall London sowie in der Warschauer Philharmonie, im NOSPR, im Studio S1, im Königsschloss Warschau und in vielen weiteren Konzertsälen.
Sonja Kowollik, geboren 2001 in Bottrop, erhielt ihren ersten Klavierunterricht im Alter von fünf Jahren und war ab 2011 Jungstudentin an der Jugendakademie Münster bei Thomas Reckmann und Prof. Michael Keller. Seit 2018 studiert sie bei Prof. Claudio Martínez Mehner und Prof. Nina Tichman an der Hochschule für Musik und Tanz Köln und absolvierte 2021/22 zwei Semester bei Prof. Matti Raekallio an der Sibelius Academy Helsinki.
Sonja Kowollik wurde national und international ausgezeichnet, darunter mit dem GWK-Musikpreis 2021 und dem Internationalen Bacewicz Preis 2022, ersten Preisen beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ und dem „Beethoven Bonnensis Wettbewerb“, sowie mit Sonderpreisen der Yamaha Music Europe GmbH, des Deutschen Tonkünstlerverbandes, der Deutschen Stiftung Musikleben u.a. Sie wurde eingeladen zu Auftritten beim Schleswig-Holstein Musikfestival, dem BeethovenFest Bonn, dem Encuentro de Santander sowie in der Kölner Philharmonie, der Laeishalle Hamburg, der Tonhalle Düsseldorf und auf Schloss Bellevue. Darüber hinaus spielte sie im europäischen Ausland, Japan, Australien und Indien und war im deutschen und polnischen Rundfunk und Fernsehen zu hören. Zusammen sind Klara Gronet und Sonja Kowollik als „Duo Ambre“ auf Tour und am 17.03. im Rathaus Engelskirchen zu Gast. Mozart, Bach, Brahms

und Chopin, Weinberg und Debussy stehen auf dem Programm der jungen Musikerinnen.
Karten zum Preis von 18 €/ermäßigt 12 € jeweils zuzügl. 1 € VVK Gebühr gibt es an folgenden Verkaufsstellen:

Bürgerbüro der Gemeinde Engelskirchen
02263/83-401 bis 83-405
Spielwaren Kurth, Engelskirchen
02263/901491
Dat Lädchen Lüders, Runderoth
02263/5413



„Zeit für mich“

EINE AUSZEIT FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

SAMSTAG
9. MÄRZ 2024
10.00-15.30 UHR

ALTES BAUMWOLL-LAGER
ENGELSKIRCHEN

Frühstück
Impulsvortrag „Das kölsche“
Grundgesetz in der Pflege“
Bewegung an der frischen Luft
Entspannungstechniken lernen

Informationen und Anmeldung bei der Senioren - und Pflegeberatung der Gemeinde Engelskirchen telefonisch unter 02263/ 83-105. Der gesamte Tag ist für die Teilnehmenden kostenlos.



Bestattung im Wandel



© Tellu auf pixabay

Der Arbeitskreis „Offene Seniorenarbeit in Engelskirchen“ lädt zu einem öffentlichen Vortrag zum Thema „Bestattung im Wandel“ ein.

Als erfahrene Bestatterin wird Sonja Knue (Bestattungshaus Heinz Scherer) von den Veränderungen der letzten Jahre berichten und zukünftige Bestattungsformen und Trauerrituale vorstellen. Im Anschluss an den Vortrag wird zu einem regen Austausch zu diesem vielseitigen Thema eingeladen.

Der Eintritt ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht notwendig.

5. März 2024, 16:00 Uhr im alten Baumwollager Engelskirchen (Engels-Platz 6)

Pflegekurs im April -

Anmeldungen ab sofort möglich

Aufgrund der hohen Nachfrage zu Pflegekursen startet im April erneut ein Pflegekurs für pflegende Angehörige und ehrenamtlich Pflegenden.

An sechs jeweils zusammenhängenden Terminen werden alltagsnahe Informationen und praktische Handgriffe unter anderem in den Themen Ernährung, Ausscheidung, Mobilität, Resilienz oder „Abschied nehmen“ vermittelt.

Die Termine finden am 10.4., 11.4., 17.4., 18.4., 25.4. sowie am 2.5. statt und starten jeweils um 16:30 Uhr.

Dabei ist der Pflegekurs aufgeteilt auf Veranstaltungsorte in Engelskirchen und Lindlar. Die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldungen sind als verbindlich zu betrachten. Im Anschluss des Kurses erhält jede*r Teilnehmer*in eine Teilnahmebescheinigung.

Anmeldungen und weitere Informationen erhalten bei den Senioren- und Pflegeberaterinnen der Gemeinden Engelskirchen und Lindlar unter folgenden Kontaktdaten:

Frau Nina Schurmann

Tel.: 02263/ 83-105

E-Mail:

nina.schurmann@engelskirchen.de

Aktuelle Informationen des Bergischen Abfallwirtschaftsverbandes ... wussten Sie schon?



Abfallentsorgung in der Gemeinde Engelskirchen Infos und Änderungen für 2024

Auch im Jahr 2024 möchte das Team des BAV die Entsorgung Ihrer Abfälle für Sie so unkompliziert wie möglich gestalten. Hierzu wurde über eine Beilage zu den Gebührenbescheiden, die in den vergangenen Tagen in den Haushalten der Gemeinde Engelskirchen verteilt wurden, notwendige Informationen rund um Ansprechpartner, kommunale Wertstoffhöfe und Hinweisen übermittelt.

Besonderer Hinweis für Engelskirchen: Die Abfuhr von Grünabfallsäcken und Reisigbündeln mit der Biotonne ist nicht mehr möglich. Seit Jahresbeginn entfällt die umständliche und wenig effektive Abfuhr von gebührenpflichtigen Grünabfallsäcken und Reisigbündeln im Rahmen der Leerung der Biotonne. Immer weniger Haushalte machten davon Gebrauch, nutzten dafür aber umso mehr die kostenlose und unkomplizierte Anlieferung von bis zu 400 kg Gartenabfällen pro Jahr zum Entsorgungszentrum Leppe. Dazu müssen die Abfälle weder umständlich gebündelt, noch Papiersäcke gegen Gebühr gekauft werden, zusätzlich fallen weniger Abfuhrkosten an. Gutscheine für die gebührenfreie Anlieferung erhalten alle Haushalte mit dem Abfuhrkalender. Der Verkauf von Grünabfallsäcken wird daher eingestellt. Sofern einzelne zugelassene Grünabfallsäcke aus dem vergangenen Jahr noch vorhanden sein sollten, werden diese ausnahmsweise mit der Abfuhr der Biotonne entsorgt.

Ansprechpartner auf einen Blick:

BAV Bürgerbüro

An- und Abmeldung von Restmüll-, Bio- und Papiertonnen (keine Gelben Tonnen), Behältermarken, Reparatur, Änderung der Tonnengröße und Fragen rund um die Abfallgebühren

Gebührenfreies Servicetelefon: **0800 805 805 3**

Montag – Freitag 08:30 – 12:00 Uhr

E-Mail: engelskirchen@bavmail.de

BAV Abfallberatung

Fragen rund um eine richtige Abfallentsorgung, eine sachgerechte Sortierung und auch Abfallvermeidung

Servicetelefon **0800 805 805 0**

E-Mail: abfallberatung@bavmail.de

Entsorgung von Sperrmüll und Elektroaltgeräten sowie Restmüll-, Bio- und Papiertonnen

Abfahren, Termine und Reklamationen

Abfuhrunternehmen: REVEA GmbH

Gebührenfreies Servicetelefon: **0800 805 805 6**

E-Mail: info@revea.de

Verpackungsabfälle

Gelbe Tonne: Auslieferung, Abholung, Reparatur und Reklamation sowie Leerung der Glascontainer

Abfuhrunternehmen: REVEA GmbH

Gebührenfreies Servicetelefon: **0800 444 422 9**

E-Mail: info@revea.de

Alle Informationen zur Abfallentsorgung finden Sie unter www.bavweb.de oder in der BAV abfallapp.

Bergischer Abfallwirtschaftsverband

abfallberatung@bavmail.de

www.bavweb.de

Frau Laura Philipp

Tel.: 02266/ 44000 26

E-Mail: seniorenberatung-lindlar@t-online.de

©rudolf_langer auf pixabay




Artenreiche Säume – Saumpaten gesucht!

Das Projekt „Artenreiche Säume“ wurde bereits 2018 ins Leben gerufen. Seither sind schon einige Kilometer in das Konzept einer ökologischen Pflege aufgenommen worden. Diese kommt heimischen Wildblumen und Insekten zugute, die in unserer Landschaft häufig keinen Platz mehr finden. Nach vielen Jahren der Projektarbeit will die Projektgruppe nun den nächsten Schritt wagen und die Entwicklung der Säume genau dokumentieren. Denn ein artenreicher Saum entwickelt sich nicht von heute auf morgen. Um so spannender wäre es, genauere Daten und Bildaufnahmen über einen längeren Zeitraum sammeln zu können.

Dazu ist Ihre Mithilfe gefragt!

Es werden ehrenamtliche Helfer gesucht, die eine Patenschaft für einen Saum übernehmen möchten. Sie gehen vielleicht regelmäßig an einem ausgewiesenen artenreichen Saum vorbei oder drehen sowieso gerne eine Runde mit Ihrem Hund? Dann sind Sie wahrscheinlich genau die richtige Person. Ihre Aufgabe bestünde daraus Ihren Saum regelmäßig aufzusuchen (mind. dreimal im Jahr, gerne öfter), in einer App auf Ihrem Smartphone zwei Fotos hochzuladen und ein paar Daten zu erfassen. Sie sind im Umgang mit Smartphones nicht geübt oder scheuen die Nutzung einer neuen App? Zu Beginn der Patenschaft wird Ihnen die App genau erklärt. Alternativ ist in Ausnahmefällen auch eine händische Erfassung der Daten durch Sie möglich. In jedem Fall werden jedoch digitale Fotos benötigt.

Melden Sie sich bei Julia Conrady (Tel.: 02263 – 83-163, Mail: julia.conrady@engelskirchen.de), wenn Sie Fragen oder Interesse haben. Wir freuen uns über Ihre Unterstützung!

Artenreiche Säume – Monitoring Datenerfassung

Basisdaten:

Saum Bezeichnung	[Drop Down Menü]	Saum Nr.:	[Drop Down Menü]
Name Protokollant:		[Freitext]	

Zeitpunkt der Besichtigung:

Datum: [dd.mm.yyyy]

Sind Insekten sichtbar?

☐ Ja ☐ Nein

Wurde kürzlich gemäht?

☐ Ja ☐ Nein, da nicht fällig ☐ Nein, obwohl überfällig

Ggf. Anmerkung zur Mahd: [Freitext]

Besondere Beobachtung: [Freitext]

Fotodokumentation

Saumansicht

Erläuterung: Möglichst immer vom gleichen Standpunkt in gleicher Richtung fotografieren. Als Orientierung kann beispielsweise das Foto immer von einem Schild „Artenreiche Säume“ aus aufgenommen werden.

Foto hochladen: [Upload Button]

Draufsicht

Erläuterung: Möglichst immer am gleichen Standpunkt fotografieren. Halten Sie die Kamera in bequemer Höhe direkt über den Saum und richten Sie sie auf den Boden.

Foto Hochladen: [Upload Button]

Sonstige Anmerkungen oder Hinweise: [Freitext]

Zu erfassende Daten in beispielhafter Darstellung

Schild „Artenreiche Säume“ in der Landschaft (Aufnahme: Gemeinde Engelskirchen)

Ende: Gemeinde Engelskirchen

6

Rundblick Engelskirchen | 47. Jahrgang | Nr. 4 | Freitag, 16. Februar 2024 | Kw 7 | rundblick-engelskirchen.de/e-paper



MÖBELHAUS
WASSERFUHR GmbH

Wir möbeln Sie auf!

51688 Wipperfürth · Klingsiepen 7-9 (an der B506)

Telefon 02267 7058, www.wasserfuhr-gmbh.de

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 10.00 - 19.00 Uhr · Samstag 10.00 - 16.00 Uhr

Fortsetzung der Titelseite

Aus dem Nachbarort Runderoth präsentierten sich die „Sparkly Dancers“, die in dieser Session das erste Mal tanzen, nachdem Moderator Olli Ley die Gruppe der „funkelnden Tänzerinnen“ erst im letzten Frühjahr ins Leben gerufen hatte. Besonders bejubelt wurde die „Popo-Parade“ mit den amtierenden Schützenmajestäten. Tänzerisch gab sich auch das Engelskirchener Dreigestirn, als Jungfrau Mirjam ausgelassen über die Bühne fegte.

„Hierher zu kommen ist für mich ein Weg nach Hause“, erklärte Prinz Hans-Peter I., der seit vielen Jahren eine enge Beziehung zu Kaltenbach hat. Das Lied „Ich war noch niemals in New York“ hatten die Tollitäten umgedichtet: „Wir wollten niemals nach New York, mer blieven hier im Dorp - und fiere Karneval.“ Mit zwei fantastischen Auftritten formten die Engelskirchener Tanzgarde Rot-Weiß und die Showtanzgruppe die „Die Raketen“ vom VfR Marienhagen den letzten Höhepunkt des Winterfestes.

(mk)



Sparkly Dancers bei der Popo-Parade

Gemeinnütziger
Verein
Wiehlmünden e. V.

Allenkamp - Molbach - Wiehlmünden

Einladung zur Jahreshauptversammlung am Mittwoch, 13. März, um 19 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Wiehlmünden

Anträge zur Tagesordnung bitten wir dem Vorstand schriftlich bis zum 28. Februar einzureichen.

(Per E-Mail Wiehlmunden@web.de oder per Post: GVW e.V. Springerfeld 35, 51766 Engelskirchen)

Wir freuen uns über Eure Teilnahme.

Michael Wiebach - 1. Vorsitzender



Prinz Hans-Peter I.

Basarspende an die Bücherei Ründeroth

Die Elterninitiative Ründeroth spendete erneut den Erlös des Secondhand-Basars „Rund ums Kind“ an einen wohltätigen Zweck in der Gemeinde.

Beim Herbstbasar im September 2023 konnte ein Erlös von 650 Euro erzielt werden. Dieser Betrag ging dieses Mal erneut an die Bücherei Ründeroth. Bereits 2016 wurde die Bücherei mit einer Spende bedacht.

Doris Czapiewski und Kristina Lehmann von der Elterninitiative trafen sich zur Scheckübergabe mit Simone Poliwka in der Bücherei Ründeroth. Das Büchereiteam war sehr erfreut über die Spende, von der neue Medien angeschafft werden sollen.

Jedes Jahr im Frühjahr und im Herbst (meistens am ersten Sonntag) organisieren rund 20 ehrenamtliche Helfer den Basar im katholischen Pfarrheim in Ründeroth.



Simone Poliwka (Bücherei), Doris Czapiewski und Kristina Lehmann (Elterninitiative). Foto: Kristina Lehmann

Einladung

Anzeige

zur Jahreshauptversammlung des VfL Engelskirchen 1883/1913 e.V. am **22.03.2024, 19.00 Uhr im Sportheim, Leppestraße 96, 51766 Engelskirchen.**

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
2. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 24.03.2023
3. Wahl eines Protokollführers
4. Feststellung des Stimmrechts der Anwesenden
5. Entgegennahmen der Jahresberichte der einzelnen Abteilungen mit anschließender Aussprache
6. Jahresbericht des Vorstandes mit anschließender Aussprache
7. Ehrungen
8. Kassenbericht des 1. Kassierers
9. Bericht der Kassenprüfer
10. Wahl eines Versammlungsleiters
11. Entlastung des Vorstandes
12. Neuwahl des engeren Vorstandes
 - a) 1. Vorsitzender, 2. Vorsitzender, Geschäftsführer, 1. Kassierer, 2. Kassierer, Schriftführer
 - b) Bestätigung der Berufung des Ältestenrates
 - c) Bestätigung der Abteilungsleiter
13. Neuwahl Kassenprüfer
14. Anträge (Anträge zur Tagesordnung müssen mindestens 8 Tage vor Beginn der Sitzung schriftlich bei der Geschäftsstelle des VfL Engelskirchen, Postfach 1201, 51752 Engelskirchen, eingereicht werden)

Mit sportlichen Grüßen
Klaus Füchtler Christian Teipel
1. Vorsitzender 2. Vorsitzender

Um die 100 Verkäufer geben ihre Waren zum Verkauf ab. Davon behält die Elterninitiative 15 Prozent und spendet den Erlös an einen wohltätigen Zweck in der Gemeinde. Der Förderverein der GGS Ründeroth richtete während des Basars wie gewohnt die Cafeteria aus und konnte ebenfalls wieder einen schönen Betrag einnehmen, der den Schülern der Grundschule zugutekommt.

Der nächste Secondhand-Basar findet am 3. März im Katholischen Pfarrheim Ründeroth statt. Verkaufsnummern und Infos gibt es unter 02263/800653 oder basar.ruenderoth@gmail.com. Der Erlös soll dann an die Vorkassierkammer Ründeroth gespendet werden. Aktuelle Infos gibt es auf der Homepage: <https://basar-ruenderoth.jimdofree.com/>

MÜLLERS-ENGEL
So geht Sauber

Unsere Dienstleistung für Privat und Gewerbekunden:

- Gebäudereinigung
- Spezialreinigung
- Haushaltsauflösung
- Grundreinigung
- Entrümpelung
- Objektservice
- weitere Dienstleistungen

Tel.: 02263 5126
info@muellers-engel.com
www.muellers-engel.de

Genossenschaftsversammlung Jagdgenossenschaft Engelskirchen

Einladung zur Versammlung der **Jagdgenossenschaft Engelskirchen und der Angliederungsgenossenschaften der Eigenjagden** am **Mittwoch, den 28.02.2024** - 19.30 Uhr - im Sportheim des ASC Loope, Im Auel 32, 51766 Engelskirchen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Feststellung der satzungsgemäßen Einladung
2. Genehmigung der Versammlungsniederschrift vom 15.03.2023
3. Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung des Geschäftsführers und des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2022
4. Erlass des Haushaltsplanes für das Geschäftsjahr 2024
5. Verwendung des Reinertrages der Jagdnutzung, Geschäftsjahr 2024, Anhebung der unteren Auszahlung
6. Neuwahl eines Rechnungsprüfers und seines Vertreters für die Geschäftsjahre 2023 und 2024
7. Revier V, Obersteeg-Staadt, Vertragsänderung
8. Verschiedenes

Öffentliche Auslegung:

Die Beschlüsse der Genossenschaftsversammlung über den Erlass des Haushaltsplanes und die Verwendung des Reinertrages für das Geschäftsjahr 2024 gemäß § 10 Abs. 3 BJG liegen vom 25.03.2024 - 05.04.2024 beim Geschäftsführer, Rommersberger Weg 38, aus.

Internetseite der Jagdgenossenschaft Engelskirchen
jge.fbg-engelskirchen-ruenderoth.de

Öffentliche Aufforderung:

Zur Fortschreibung des Jagdkatasters bei Eigentumswechsel hat der Erwerber die Änderung dem Jagdvorstand gemäß § 4 Abs. 2 der Satzung anzuzeigen und nachzuweisen. (Nur mit Fotokopie des neuen Grundbuchauszuges) Anzeigen an den Geschäftsführer Helmut Rammel, Rommersberger Weg 38, 51766 Engelskirchen.
E-Mail: jg-engelskirchen@t-online.de

Engelskirchen, den 03.02.2024

Die Jagdvorsteherin
gez. Rosi Schneider

Genossenschaftsversammlung Jagdgenossenschaft Ründeroth

Einladung zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Ründeroth und der Angliederungsgenossenschaften der Eigenjagden am **Freitag, den 01.03.2024, 20.00 Uhr** in 51766 Engelskirchen-Remerscheid, Hahner Straße 74, Restaurant „Zu den Vier Linden“

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Feststellung der satzungsgemäßen Einladung
2. Genehmigung der Versammlungsniederschrift vom 02.03.2023
3. Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung des Geschäftsführers und des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2022
4. Erlass des Haushaltsplanes für das Geschäftsjahr 2024
5. Verwendung des Reinertrages der Jagdnutzung, Geschäftsjahr 2024
6. Wahl eines neuen Rechnungsprüfers und dessen Vertreter für die Geschäftsjahre 2023 + 2024
7. Jagdbezirk 2 A, Wallefeld, Weiterverpachtung für 9 Jahre
8. Jagdbezirk 4, Bickenbach, Weiterverpachtung für 9 Jahre
9. Revier II, Stürzenberg-Rommersberg, Vorzeitige Verlängerung der Pachtzeit, Vertraglicher Ablauf 2029
10. Neuwahl Vorstand und der Vertreter sowie des Geschäftsführers für die Geschäftsjahre 2024 - 2027
11. Anhebung der Aufwandsentschädigungen des Vorsitzenden und des Geschäftsführers ab 2024
12. Verschiedenes

Öffentliche Auslegung:

Die Beschlüsse der Genossenschaftsversammlung über den Erlass des Haushaltsplanes und die Verwendung des Reinertrages für das Geschäftsjahr 2024 liegen gemäß § 10 Abs. 3 BJG vom 18.03.2024 - 29.03.2024 beim Geschäftsführer, Helmut Rammel, Rommersberger Weg 38, 51766 Engelskirchen, aus. Siehe auch

Internetseite der Jagdgenossenschaft Ründeroth
jgr.fbg-engelskirchen-ruenderoth.de

Öffentliche Aufforderung:

Zur Fortschreibung des Jagdkatasters bei Eigentumswechsel hat der Erwerber die Änderung dem Jagdvorstand gemäß § 4 Abs. 2 der Satzung anzuzeigen und nachzuweisen. (Nur mit Fotokopie des neuen Grundbuchauszuges) Anzeigen an den Geschäftsführer Helmut Rammel, Rommersberger Weg 38, 51766 Engelskirchen.
E-Mail: jg-ruenderoth@t-online.de

Engelskirchen, den 07.02.2024

Der Jagdvorsteher
gez. Bruno Wiese

Fragen zur Verteilung?

HERR FALK · FON 02241 2600
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** • pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

■ **ZEITUNG** Lokaler geht's nicht. ■ **DRUCK** Satz. Druck. Image. ■ **WEB** 24/7 online. ■ **FILM** Perfekter Drehmoment.



MEDIENBERATERIN
Celina Wessling

FON 02241 260-176
E-MAIL c.wessling@rautenberg.media

Die Heizkosten eindämmen

Insbesondere in Dachboden und Kellerdecke steckt ungeahntes Einsparpotenzial

Die anhaltende Energiekrise lässt Haushalte nach Wegen suchen, um den Verbrauch und damit die Kosten zu senken. Besonders im Fokus befindet sich dabei der Energiebedarf für die Wärmeversorgung der eigenen vier Wände. Einen wichtigen Schritt zu mehr energetischer Effizienz stellt im Altbau eine professionelle Wärmedämmung dar. Mögliche Befürchtungen, dass dies automatisch mit einer Großbaustelle und entsprechendem Aufwand verbunden ist, sind allerdings unbegründet. Denn mit gezielten Arbeiten vor allem an neuralgischen Bereichen wie dem Dachboden und der Kellerdecke lässt sich oft schon viel bewirken. Dass Hauseigentümer damit gleichzeitig etwas für die Umwelt tun, ist ein nicht unerheblicher positiver Zusatzeffekt.

Wärmeverluste über Dachboden und Kellerdecke verhindern

Dach und Keller des Eigenheims

sind Kälte und wechselnden Witterungsverhältnissen direkt ausgesetzt und daher anfällig für Wärmeverluste. Das gilt insbesondere, wenn keine oder eine nicht ausreichende Dämmung vorhanden ist. Fachbetriebe aus dem Malerhandwerk vor Ort können diesen Missstand beseitigen, indem sie spezielle Dämmplatten, beispielsweise aus Wärmedämmverbundsystemen von Brillux, verlegen. Sie verhindern, dass die Wärme über den Dachboden nach oben verloren gehen kann. Im Kellergeschoss wiederum dienen die Dämmplatten dazu, dass keine Kälte mehr aus dem Untergrund in das Erdgeschoss eindringen kann. Somit schützen bereits zwei nachträgliche Maßnahmen bei minimalem Bauaufwand das Haus besser vor kostspieligen Wärmeverlusten. In der Folge müssen die Bewohner nicht mehr so stark heizen, der Verbrauch und



Wohlfühlen in den eigenen vier Wänden: Eine nachträgliche Dämmung von Dachboden und Kellerdecke senkt den Energieverbrauch und trägt zu einem angenehmen Raumklima bei. Foto: djd/Brillux Zuhause



Seit über 30 Jahren

Krieger

Landschaftsbau

Moderne Gartengestaltung

- Ausschachtungsarbeiten aller Art
- Pflastern von Verbund- und Natursteinpflastern
- Plattenlegen ● Kanalanschlüsse
- Kellerwände trockenlegen
- Bau geeigneter Drainage
- Baumfällungen aller Art ● Grabpflege

Im Laiengärtchen 2 Tel.: 02262/701186
51674 Wiehl-Weershagen Fax: 02262/701187



damit auch die laufenden Kosten sinken.

Der Staat hilft beim energetischen Modernisieren

Die Energiebilanz des Hauses zu verbessern, wirkt sich nicht nur positiv auf den eigenen Geldbeutel aus, sondern ebenso auf die Umwelt. Daher wird die Effizienzsteigerung staatlich belohnt: Mit einem individuellen Sanierungsplan (iSFP) gibt es im Rahmen der Bundesförderung für energieeffiziente Gebäude (BEG) einen Zuschuss von bis zu 15 Prozent. Alternativ zur Förderung nach BEG ist auch eine steuerliche Abschrei-

bung von 20 Prozent verteilt auf drei Jahre möglich. Dies gilt auch für Nachrüstmaßnahmen von Dachboden und Kellerdecke. Mit dem Fachbetriebsfinder unter www.brillux.de/zuhause lassen sich erfahrene Ansprechpartner vor Ort suchen, zudem gibt es dort mehr Informationen zu Fördermitteln sowie Tipps, wie sich das Eigenheim für den nächsten Winter fit machen lässt. Von der Dämmung profitieren die Bewohner noch in weiterer Hinsicht: Denn ein ganzjährig angenehmes und gesundes Raumklima trägt zu mehr Wohlbefinden bei. (djd)

- Dichtheitsprüfung
- Rohrreinigung
- Kanal TV
- Rohrsanierung
- Abfallannahme
- Containerdienst



über 40 Jahre im Dienst der Umwelt!

HOFFMANN

Entsorgungs- und Reinigungs-GmbH



02206 - 60 000

51491 Overath · Hammermühle 29 www.hoffmann-entsorgung.de



Auf Holz gebaut

Mit dem nachwachsenden Rohstoff Holz das Klima schützen und Energie sparen

Zum Bauen entscheiden sich die meisten nur einmal im Leben. Entsprechend solide und langlebig soll das neue Zuhause daher werden. Der nachwachsende Rohstoff Holz spielt dabei eine wesentliche Rolle. Neben seiner Festigkeit wird er auch den heutigen Anforderungen an nachhaltiges und klimafreundliches Bauen gerecht. Und darüber hinaus ist der Baustoff, den der Mensch seit Jahrtausenden nutzt, besonders vielseitig. Für energiesparende und optisch ansprechende Holzfassaden ist er ebenso geeignet wie für komplette Holzhäuser, den Dachstuhl oder attraktive Bodenbeläge.

Energiesparend und klimafreundlich bauen

Wer beim Bauen oder Modernisieren Holz verwendet, schützt das Klima. Schließlich nehmen Bäume bereits während ihres Wachstums große Mengen an Kohlendioxid auf und wandeln es in Biomasse, sprich Holz um. „Der in Holz und Holzprodukten gebundene Kohlenstoff bleibt in jedem Dachbalken, jeder Spanplatte und jeder Holztür über die gesamte Nutzungszeit hinweg gespeichert“, erläutert Thomas Goebel, Geschäftsführer des Gesamtverbandes Deutscher Holzhandel e. V. Auf diese Weise entlaste beispielsweise ein durchschnittliches möbliertes Einfamilienhaus aus Holz das Klima um bis zu 80 Tonnen Kohlendioxid. Zugleich ersetzt das

Naturmaterial andere Baustoffe, die in der Herstellung wesentlich energieintensiver und klimaschädlicher sind. „So ist zum Beispiel der Energieverbrauch von Zement vierfach höher als der von Holz. Bei Stahl liegt der Wert um das Zwanzigfache höher“, erklärt Goebel weiter.

Effiziente Dämmung für die Fassade

Heutige Anforderungen an Klimaeffizienz lassen sich gut mit dem Naturmaterial Holz erfüllen. Vollholzprofile ermöglichen nicht nur eine vielfältige Gestaltung der Hausfassade, sondern bilden gleichzeitig die Basis für eine moderne Wärmedämmung, da Holz von Natur aus ein schlechter Wärmelei-

ter, sprich guter Isolator ist. Ein weiterer Vorteil von Holzfassaden ist, dass sie auch nachträglich an jeder Außenwand montierbar sind. Eine Holzfassade inklusive Außendämmung kann oft einfach vor die alte Fassade gehängt werden. Eine individuelle Beratung zu den Möglichkeiten des Bauens mit Holz gibt es im örtlichen Holzfachhandel. Unter www.holzvomfach.de lassen sich Ansprechpartner aus der Nähe finden. Wer neu baut oder modernisiert, sollte möglichst auf Holzprodukte aus nachhaltiger Forstwirtschaft Wert legen. Lokale Produkte können zudem kurze Transportwege ermöglichen und die Klimabilanz so weiter verbessern. (djd)

Wir feiern...
10 Jahre

mit vielen
Aktionen vom
23. Februar
bis 28. März

Bergische  Ofenwelt

am 23. und 24. Februar

...und Sie bekommen die Geschenke!



Holz- und Pelletöfen • Schornsteinsysteme • Beratung vor Ort gratis!



Kölner Straße 101 • 51645 Gummersbach

Tel.: 02261 9792727 • Mobil: 0170 2701101 • www.bergische-ofenwelt.de

Mit 56,17 Sekunden in die DM-Vorbereitung

Für Anna Lena Schüller sind die „200m-Ausflüge“ nun vorbei

Engelskirchen/Dortmund. Anna Lena Schüller fuhr am Wochenende nach Dortmund zum „Run & Fly“, einem Wettkampf in der Helmut-Körnig-Halle, die eine Rundlaufbahn mit sechs Bahnen hat. In drei Wochen finden hier auch die Deutschen Jugendhallenmeisterschaften statt. Eine gute Probe also.

Die letzten Wettkämpfe gingen für Schüller über 200m, nun stand aber ihre Paradedisziplin auf dem Programm.

Mit 56,17 gewann sie ihre U20-Altersklasse deutlich über 400 Meter mit Hallen-Bestleistung. Dieses ist ein Ausrufezeichen für die kommenden Titelkämpfe in Dortmund.

In Dortmund starten erfahrungsgemäß starke Felder, zum Teil auch aus dem nahen Ausland. Auch dieses Mal wurden die Jugend- und Frauenklasse zu einer 16er-Startliste zusammengelegt. Für den TSV Bayer 04 Leverkusen ergab sich ein Vierfacherfolg. Alle Ergebnisse aus Dortmund: <https://ergebnisse.leichtathletik.de/Competitions/ResultList/612035/11886#cWJU20>



Anna Lena Schüller (2205) in Dortmund mit 56,17 Sekunden über 400 Meter



Helmut-Körnig-Halle in Dortmund



GARTENGESTALTUNG
GARTENPFLEGE

Pflege von Gärten und Außenanlagen
Neuanlagen und Umgestaltung des Gartens
Fachgerechter Schnitt und Baumfällung

info@garten-luedenbach.de ☎ +49 2263 901453

WWW.GARTEN-LUEDENBACH.DE

Ihr Malerbetrieb im Oberbergischen - seit 1967

Maler Funke GmbH

Innenraum- & Fassadengestaltung
Wärmedämmverbundsysteme
Schimmelpilzsanierung
Fußbodenverlegung
Industrieanstrich

Zum Bürgen 3 · 51702 Bergneustadt-Pernze
☎ 0 27 63 / 68 48 ✉ info@maler-funke-gmbh.de
🌐 www.maler-funke-gmbh.de

Online lesen: rundblick-engelskirchen.de/e-paper

rundblick ENGELSKIRCHEN ZUGLEICH AMTSBLATT DER GEMEINDE ENGELSKIRCHEN

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

**HALLO PRESSESPRECHER/INNEN
PRESSEBEAUFTRAGTE**

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt für das CMSsystem von Rautenberg Media, um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>

 Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

Evangelische Kirchengemeinde Engelskirchen



Christuskirche

Herzlich willkommen zu unseren Gottesdiensten!

Sonntags, 10 Uhr

Gottesdienst mit Heiligen Abendmahl: 25. Februar

Sie haben auch die Möglichkeit mit diesem Link <https://eu01.web.zoom.us/j/6594145304> live auf Zoom mitzufeiern.

Kindergottesdienst findet am 18. Februar statt.

Kirche für Frauen

Am 21. Februar um 15 Uhr im Gemeindehaus in Engelskirchen: Kaffee trinken und mehr.

Café a Third Place

Herzliche Einladung zum offenen

Frühstück am 24. Februar im Gemeindehaus in der Zeit von **9 bis 11 Uhr**. Alle vier Wochen gemeinsam samstags frühstücken! Hier bei uns in Engelskirchen heißt das: Wir sorgen für Brötchen und Kaffee, Sie dürfen gerne selbstgemachte Marmelade mitbringen. Ansonsten kann jede und jeder dann soviel Euro dazu spenden, wie es passt.

Apropos Spende: Unser Förderverein Lebendige Gemeinde e. V. ermöglicht dieses Projekt und dafür sei ihm hier schon einmal herzlich gedankt!

Herzlich willkommen - wir freuen uns auf alte und neue Begegnun-

gen.

Ihre Annette Drost & Johannes Vogelbusch, Tel. 0177 515 9 515

Einladung zu Bruder Klaus im Evangelischen Gemeindehaus um **19.30 Uhr**. Nächster Termin: 27. Februar: Gibt es eine „Gottes-herrschaft“? Und was ist das überhaupt?

Das ist ein überkonfessionelles Angebot, in dem wir uns über den Sinn des Lebens und über Themen, die uns bewegen, austauschen wollen.

Alle Links und weitere Informationen auch unter www.kirche-engelskirchen.de

Evangelische Kirchengemeinde Runderoth

Sonntag, 18. Februar:

10.15 Uhr in Schnellenbach, Abendmahl, Strunk

Mittwoch, 21. Februar:

19 Uhr in Schnellenbach, Ökumenische Passionsandacht

Sonntag, 25. Februar:

10.15 Uhr - Runderoth, Strunk
11.00 Uhr - Schnellenbach:

Gottesdienst für kleine Leute, Strunk / Laukamp

Trauerkapelle · Abschiedsräume · Sarg- u. Urnenausstellung



Seit 1853 in Familienbesitz
Bestattungen Heinz Scherer
Unterkaltenbach 1a
51766 ENGELSKIRCHEN
www.scherer-bestattungen.de
Telefon 0 22 63 / 60 423 · Mobil 0171 / 4 96 13 29

Kurz mal die Welt retten

Sie haben Lust, ab und zu etwas für andere zu tun?

Sie wollen sich kurz mal engagieren und anderen Menschen helfen?

Dann sind Sie bei uns genau richtig.

Zum Beispiel:

- Kurz mal einkaufen
- Kurz mal das Handy einrichten

- Mal zum Arzt bringen und abholen
 - Mal etwas aus der Zeitung vorlesen
 - Mal eine Runde spazieren gehen
 - Mal ein paar Unterlagen mit ausfüllen
 - Mal telefonieren, um Einsamkeit zu vertreiben
- Diese und viele andere Möglich-

keiten, um mal kurz ein bisschen Welt zu retten, haben Sie bei uns. Wir vermitteln ehrenamtliche Einsätze, die zu Ihnen passen, denn kleine Hilfen machen einen großen Unterschied. Melden Sie sich einfach bei uns! Wir freuen uns sehr! Das SKFM Team
02261/60020 oder info@skfm-oberberg.de

PFLEGEDIENST
Ambulante Krankenpflege und Soziale Dienste.

Büro Engelskirchen
Im Gregel 6
51766 Engelskirchen
Tel.: 02263/ 90 14 73
Fax: 02263/ 90 14 74

Büro Engelskirchen-Loope
Stadter-Weg 2
51766 Engelskirchen-Loope
Tel.: 02263/ 96 96 171
Fax: 02263/ 90 14 74

AUXILIUM



www.auxilium-ev.de
Abrechnung mit allen Kassen.



125 Jahre



Richtig gute Wurst, die find ich hier.

Wir können nur lecker!

FLEISCHEREI Scharrenbroich
Seit 1895 im Familienbesitz

Hauptstraße 68
51491 Overath · Tel. 022 06 - 12 71
www.metzgerei-scharrenbroich.de

Infektionsschutz mit dem Peer-to-Peer-Ansatz in oberbergischen Kitas

Projektstart im Oberbergischen Kreis.

Der Bedarf einer Gesundheitsförderung innerhalb bestimmter Sozialräumen im Oberbergischen Kreis wird bereits seit Jahren immer wieder durch kleinräumige Gesundheits- und Sozialanalysen u. a. auch im Bereich des Infektionsschutzes sichtbar. Hieraus ergibt sich ein großer Handlungsbedarf, dem mit einem innovativen Infektionsschutz-Projekt in oberbergischen Kitas begegnet wird. In dem neuen Onlinetool des

Robert Koch-Instituts VacMap zeigt sich, dass der Oberbergische Kreis in allen empfohlenen Säuglings- und Kinderimpfungen unter den bundesweiten Impfquoten liegt. Auch während des Masernausbruchs 2019 sowie in der SARS-CoV-2 Pandemie bestätigten sich zuletzt diese statistischen Daten in der Praxis des Kreisgesundheitsamtes und der Bezug auf bestimmte Sozialräume. Die Frage, wieso das so ist, hat der Kreis bereits in vorangegangenen Analysen, beispielsweise mit dem Hygiene-

institut der Universität Bonn näher beleuchtet. Hierbei zeigten sich die unterschiedlichen Bedarfe, Belastungen, Zugangsmöglichkeiten, sowie mangelnde Ressourcen einiger Bürgerinnen und Bürger. „Die unterschiedlichen Voraussetzungen führen dann zu sehr unterschiedlichen Gesundheitschancen, die bereits im Kindesalter beginnen und die gesundheitliche Entwicklung auch im weiteren Leben maßgeblich prägen“, so Kaija Elvermann, Amtsleiterin des Gesundheitsamtes. Das Gesundheitsamt hat es sich daher mit dem Projekt „Infektionsschutz mit dem Peer-to-Peer-Ansatz in oberbergischen Kitas“ zur Aufgabe gemacht, die ausgewählten „Fokuskitas“ innerhalb der priorisierten Sozialräume verstärkt in den Blick zu nehmen. Der Ansatz ist hierbei partizipativ und „auf Augenhöhe“, wodurch genau diejenigen erreicht werden sollen, die am meisten von präventiven Schutzmaßnahmen profitieren würden, aber den geringsten Zugang zu unserem Gesundheitssystem haben. Es handelt sich hierbei um Sozialräume der Kommunen Bergneustadt, Gummersbach, Radevormwald und Waldbröl. „Infektionsschutz ist dabei nicht allein auf Impfungen zu beziehen“, erklärt die Leiterin

des Gesundheitsamtes Kaija Elvermann. „Impfschutz ist wichtig, jedoch gehört zu einer guten Infektionsprävention ebenso das Wissen um weitere Hygienemaßnahmen und Verhaltensweisen. Eine richtige Handhygiene kann z. B. die Ausbreitung von Magen-Darmerkrankungen in Kindertagesstätten eindämmen.“ Durch verschiedene Bausteine im Projekt sollen das Vertrauen und die Kompetenzen der Eltern sowie der Kindertagesstätten in Bezug auf die Verbreitung von Infektionskrankheiten gestärkt werden. Hierzu werden Ansprechpartner (Peers) in medizinisch-fachlich Themen ausgebildet und mit besonderen, motivierenden Gesprächsführungstechniken ausgestattet. Ferner findet in der Kita ein spielerischer Aktionstag gemeinsam mit dem Fachpersonal des Gesundheitsamtes statt. Die ausgebildeten Ansprechpartner (Peers) werden befähigt, Bedürfnisse auf Augenhöhe zu ermitteln und Informationen vertrauensvoll weiterzugeben. Diese sogenannten „Peers“ bilden dann die Brücke zwischen der kultursensiblen Projektkoordinatorin aus dem Gesundheitsamt und den Familien. Auf Basis dieser Maßnahmen soll die Gesundheitskompetenz sowie die Selbstwirksamkeit der Kindertageseinrichtungen und der Familien gestärkt werden. Kindertageseinrichtungen werden somit in ihrer Widerstandsfähigkeit (Resilienzentwicklung) gefördert, was im besten Fall zu einer Weiterentwicklung innerhalb der Gesundheitsentwicklung in der Kommune führt. Zur Umsetzung dieses Infektionsschutz-Projekts erhielt der Oberbergische Kreis finanzielle Unterstützung durch das Landeszentrum für Gesundheit Nordrhein-Westfalen (LZG.NRW). Das Gesundheitsamt wird am Projektende eine umfangreiche Evaluation vornehmen. Die Erfahrungen der letzten Jahrzehnte zeigen jedoch, dass Veränderungen in der Prävention und konkret im Infektionsschutz erst mit zeitlichem Verzug messbar werden und Ausdauer erfordern.

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN



rautenberg.media/kleinanzeigen
Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung **ab 6,99 €**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

 **RAUTENBERG MEDIA**

SCHORNSTEINBAU SCHORNSTEINSANIERUNG ABGASTECHNIK KAMINÖFEN



Ausstellungsstücke zu Sonderpreisen
Austellung mit über
150 Scheitholz- und Pelletöfen
Erreichbarkeit:
Mo. - Fr. 08.00 – 17.00 Uhr


Gillissen & Klein
Schornsteinservice GmbH
Dr.-Wirtz-Str. 27a
53804 Much
Telefon 02245 / 6007-13

BERATUNG - PLANUNG - BAU www.schornsteinservice.de

Für den Kaminofenaustausch bis Ende 2024,
bieten wir ein großes Sortiment!
Auf zwei Etagen haben sie die Möglichkeit, die verschiedenen Modelle zu besichtigen. Vereinbaren Sie gerne einen Beratungstermin.

Wir suchen Unterstützung für unser Team.
Voraussetzung: abgeschlossene handwerkliche Ausbildung, Führerschein der Klasse B.
Bewerbungen bitte an die info@schornsteinservice.de

“Och’wat wor dat schön!”

Großer Karnevalsempfang bei RAUTENBERG MEDIA



Tollitäten, Tiere und jecke Stimmung Dreimol Rautenberg – Alaaf

„Wir wollen mit euch feiern, ist doch klar! Die Sorgen des Alltags haben heut Pause, wir feiern mit euch eine riesige Sause“, so begrüßten Prinz Diego I. und Prinzessin Inga-Lena I. aus Uthweiler das Publikum. Souverän eröffneten die beiden als erste von rund 40 Tollitäten den jährlichen Karnevalsempfang bei der Rautenberg Media in Troisdorf. Der Tradition entsprechend wurde um 11.11 Uhr, einen Tag vor Fastelovend, die Schlussphase der jecken Jahreszeit eingeläutet. Gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wurde

geschunkelt, gesungen und gefeiert. Selbstverständlich kostümiert. In diesem Jahr gab es erstmalig ein gemeinsames Motto: tierische Kostüme. Kühe, Einhörner, Katzen, Mäuse, Schmetterlinge, Flamingos, Bienen, Hunde und Frösche – hier wurde der Kreativität keine Grenzen gesetzt. In fantasievoller Verkleidung stand der Spaß an diesem Tag im Vordergrund.

Ein karnevalistisches Spektakel

Sämtliche Prinzenpaare und Dreigestirne aus Köln, Bonn und dem

Rhein-Sieg-Kreis gaben sich die Klinke in die Hand und verbreiteten großartige Stimmung und jecken Flair.

Nathalie Lang, verkleidet als bunter Paradiesvogel, führte mit Witz und Charme durch das vielfältige Programm. Vor allem die jüngeren Jecken begeisterten das Publikum durch ihre Professionalität und ihren Spaß am Karneval. „Wenn ich mir hier unsere Kinderprinzenpaare und Kinderdreigestirne anschau, brauchen wir uns um den karnevalistischen Nachwuchs keine Sorgen

zu machen“, freute sich die Moderatorin. Für den musikalischen Höhepunkt sorgte die Bad Jot Drop, die getreu ihrem Namen gute Laune verbreitete und mit ihren Songs zum Tanzen und Schunkeln einlud. Den Abschluss des karnevalistischen Tages bildete das Lohmarer Dreigestirn, gekrönt von einem hervorragenden Auftritt der Kazi Fünkchen.

Und so bleibt nur zu sagen: Dreimol Rautenberg – Alaaf!







**RAUTENBERG
MEDIA**

Mit Polizei und Weitblick: Ehrenamtlich aktiv zur Sicherheit von Senioren und Senioren

Landrat würdigt Engagement der neuen Seniorensicherheitsberaterinnen und -berater

Landrat Jochen Hagt hat 16 neue Beraterinnen und Berater gewürdigt, die ehrenamtlich Seniorinnen und Senioren für Situationen sensibilisieren, in denen sie von Kriminalität bedroht sind. Bei den Seniorensicherheitsberatungen klären die Ehrenamtlichen beispielsweise über Gefahren unterwegs, an der Haustür, am Telefon und Internet auf, und geben Tipps zur Prävention.

Prävention durch intensive Beratung - mit diesem Konzept arbeiten die Ehrenamtsinitiative Weitblick des Oberbergischen Kreises und die Kreispolizeibehörde Oberbergischer Kreis seit inzwischen acht Jahren zusammen.

Projektziel ist, dass die geschulten Ehrenamtler ihr erworbenes Wissen als Multiplikatoren, beispielsweise in Vereinen, Gruppen, Senioreneinrichtungen oder bei bestehenden Seniorentreffen, weitergeben. Das Kriminalkommissariat Kriminalprävention/Opferschutz bringt die fachliche Expertise mit und hat das Projekt der Ehrenamtsinitiative Weitblick von Beginn an unterstützt. Die Weitblick-Lotsin Jutta Ramackers startete 2016 als erste und bislang einzige ehrenamtliche Seniorensicherheitsberaterin und ließ sich über aktuelle Entwicklungen und Tricks der Kriminellen auf den aktuellen Stand bringen. „Umso mehr freue ich mich, dass Sie bei Ihrem Engagement jetzt tatkräftige Unterstützung bekommen! Gleich 16 qualifizierte Ehrenamtliche möchten das Projekt mit Ihnen gemeinsam stemmen. Mit vereinten Kräften können wir deutlich mehr Menschen vor den Tricks der Kriminellen warnen. Dass sich auf unseren Aufruf im vergangenen Sommer so viele Menschen dazu bereiterklärt haben, im Ehrenamt Seniorinnen und Senioren vor kriminellen Machenschaften zu schützen, finde ich überwältigend. Mit so einer großen Resonanz hatten wir nicht gerechnet. Dafür schon jetzt vielen Dank!“, sagte Landrat und Chef der Kreispolizeibehörde Jochen Hagt bei der Vorstellung und



Landrat Jochen Hagt (r.) hat die neuen Seniorensicherheitsberaterinnen und Seniorensicherheitsberater in einer kleinen Feierstunde geehrt. (Foto: Kreispolizeibehörde Oberbergischer Kreis)

Ehrung der neuen Seniorensicherheitsberaterinnen und -berater.

Intensive Schulung zu einem anspruchsvollen Aufgabengebiet

Die jetzt ehrenamtlich Tätigen wurden vom Kriminalkommissariat Kriminalprävention/Opferschutz und von der Seniorensicherheitsberaterin Jutta Ramackers intensiv geschult, um sich ein breites Wissen von Sicherheitsthemen anzueignen, etwa die Sicherung des eigenen Heims mit technischen Möglichkeiten oder auch Verhaltensempfehlungen. Die neuen qualifizierten Beraterinnen und Beraten können künftig auch zu Gefahren an der Haustür informieren. Sei es der als falscher Handwerker getarnte Dieb oder auch jemand, der uns mit einem Haustürgeschäft überumpeln will. Auch „Gefahren unterwegs“ durch Taschendiebstahl und Raubdelikte standen auf dem Lehrplan. Einen besonders breiten Raum nahmen die „Gefahren im Internet“ ein, die mit der alltäglichen Nutzung des Internets und Sozialer Medien einhergehen.

Landrat Jochen Hagt: „Machen Sie sich immer bewusst, dass jede Straftat, die Sie mit Ihrer Aufklärungsarbeit verhindern, ein Ge-

winn ist!“

Kriminalhauptkommissar Walter Steinbrech, der beispielsweise das Schulungsmodul „Einbruchschutz und Nachbarschaftshilfe“ durchführt, freut sich, dass jetzt 16 neue ehrenamtliche Multiplikatoren für Seniorensicherheit bereit stehen: „Gemeinsam mit der Ehrenamtsinitiative Weitblick bieten wir ein sehr gutes Konzept an, um ältere Menschen besser vor Eigentums- und Vermögensdelikten oder gewalttätigen Übergriffen zu schützen. Mit den neuen qualifizierten Ehrenamtlichen schaffen wir ein kreisweites kostenloses Beratungsangebot. Dabei geht es auch darum zu vermitteln, wie ältere Menschen selbst für die eigene Sicherheit sorgen können.“

Landrat Jochen Hagt hat die neuen qualifizierten Seniorenberaterinnen und Seniorenberater in einer kleinen Feierstunde geehrt

und vorgestellt:

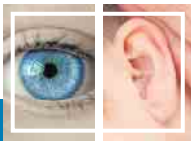
- Lorenz Gehle
- Mery Kausemann
- Ulrike Quillmann
- Christiane Kiewewetter
- Susanne und Oliver Osten
- Hamiyet-Esin Dargus
- Frank Schneider und Monika Arend
- Lothar Lüdenbach
- Bettina Schmidt-Dresbach
- Valentin Witt
- Matthias Lach
- Jan-Niklas Andres
- Manfred Bujok
- Sabine Stachowiak

Interessierte wenden sich an Jutta Ramackers, die als kommunenübergreifende Weitblicklotsin für die Seniorensicherheitsberatung zuständig ist.

E-Mail:
sicherheitsberatung@weitblick-obk.de

Telefon: 0171 1908102





Kurzsichtigkeit bei Kindern

Vielfältige Korrektionsmöglichkeiten

Nahe Gegenstände sind leicht zu erkennen und je weiter die Entfernung, desto mehr verwischt die Sicht: Kurzsichtigkeit (Myopie) ist weit verbreitet und betrifft Personen jeden Alters. Die Entwicklung der Kurzsichtigkeit und deren Fortschreiten können im Kindes- und Jugendalter zumindest gebremst werden, wenn sich das Auge noch im Wachstum befindet. Neben speziellen Brillengläsern können auch Kontaktlinsen infrage kommen, um dem weiteren Anstieg der Kurzsichtigkeit entgegenzuwirken und für gutes Sehen in Schule und Freizeit zu sorgen.

Ob Brille oder Kontaktlinsen: Wichtig sind regelmäßige Überprüfungen der Sehstärke, denn sowohl zu starke als auch zu schwache Werte sind von Nachteil bei der weiteren Entwicklung der Myopie. Für kurzsichtige Kinder ist eine passende Sehhilfe daher umso wichtiger.

Ortho-K, Hilfe über Nacht?

Wurde eine Myopie festgestellt, sollte der stationäre Augenoptiker aufgesucht werden. Dieser hat ein großes Kinderbrillen-Sortiment und berät zuverlässig hinsichtlich einer geeigneten Korrektur und kann spezielle Gläser empfehlen oder auch zu Kontakt-

linsen beraten. Besonders die uneingeschränkte Ausübung nahezu jeder Sportart ist mit Kontaktlinsen besser möglich. Das Auf- und Absetzen sowie die Pflege werden unter Anleitung des Kontaktlinsenspezialisten eingeübt. Vielleicht sind auch sogenannte Ortho-K-Linsen geeignet? Mit ihnen ist man tagsüber linsenfrem, denn die durchsichtigen Helfer bewirken eine Verformung der Hornhaut über Nacht, wodurch der Träger am darauffolgenden Tag ganz ohne Brille oder Kontaktlinsen scharf sehen kann. Ortho-K-Linsen sind zudem geeignet, die Entwicklung der Kurz-

sichtigkeit zu verlangsamen, müssen jedoch regelmäßig getragen und vom Augenoptiker überprüft werden.

Experten für alle Fälle

Die Auswahl an Sehhilfen bei Kurzsichtigkeit ist vielfältig und ganz gleich, ob am Ende die Wahl auf eine Brille oder auf Kontaktlinsen fällt: Wichtig für ein richtiges und sicheres Tragen ist immer die Erstanpassung beim Augenoptiker. Auch für die regelmäßige Überprüfung, bei Problemen oder Fragen ist der Augenoptiker stets der richtige Ansprechpartner. Mehr Infos auf www.innungsoptiker.de. (akz-o)



Foto: ZVA/Peter Boettcher/akz-o



Eine regelmäßige Überprüfung der Sehstärke ist besonders im Kindesalter wichtig, wenn sich das Auge noch im Wachstum befindet. Foto: New Africa/stock.adobe.com/akz-o

OH, wie klein kann gutes Hören sein!

- ... Hörgeräte sind klobig?
- ... Hörgeräte fallen sofort auf?
- ... Hörgeräte stören beim Tragen?
- ... Hörgeräte sind altmodisch?

Wir beraten Sie zu den Mini-Hörgeräten, die extrem klein, präzise und unauffällig sind!

... NEIN!



Hörgeräteakustik Marcus Brungs
Meisterbetrieb für moderne Hörgeräteversorgung

Hörgeräteakustik Marcus Brungs
Inh. Marcus Brungs | Hauptstraße 19
51766 Engelskirchen-Ründeroth
Telefon 02263 9697133

Wir wurden ausgezeichnet als:



Familien

RAUTENBERG MEDIA

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13

43 x 90 mm

ab 52,00*

Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
 "Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Antik Solbach

Restauration - eigene Abbeiz-Anlage

Ausstellungsräume in der Industriestr. 3
 57482 Wenden · Mo.-Fr. 15-19 Uhr,
 Sa. 9-15 Uhr · Tel. 0 27 62/73 88

Gesuche

An- und Verkauf

Privat sucht:
 Hörgeräte, Rollator, Porzellan, Schmuck
 etc. Seriöse Abwicklung. Tel. 0152/
 29684235

Privat sucht:
 Hörgeräte, Rollator, Porzellan, Schmuck
 etc. Seriöse Abwicklung. Tel. 0152/
 29684235

Marko-Tillmann-Plakette

Auszeichnung für junge Engagierte ausgeschrieben

Die Marko-Tillmann-Plakette wird 2024 zum zehnten Mal seitens des Fußball-Verbandes Mittelrhein (FVM) vergeben. Der Preis ist speziell auf junge, talentierte Ehrenamtliche ausgerichtet, die sich besonders verdient um die ehrenamtliche Arbeit im Kinder- und Jugendfußball gemacht haben und diese in besonderem Maße durch persönliche Leistungen hervorgehoben haben. Der FVM hat die Plakette als Ehrenamtspreis für engagierte Nachwuchskräfte nach dem ehemaligen Vorsitzenden des FVM-Jugendausschusses benannt. Marko Tillmann, 2013 mit 39 Jahren zum bis dahin jüngsten Vorsitzen-

den der FVM-Geschichte gewählt, verstarb am 5. Juli 2014 plötzlich und völlig unerwartet bei einem Verkehrsunfall. Ein Schwerpunkt der Arbeit von Marko Tillmann war die Förderung der Jugend und des jungen Ehrenamts. Die Auszeichnung erfolgt jährlich und umfasst eine Unterstützung des ehrenamtlichen Engagements. Neben der Auszeichnung erhält der Preisträger beziehungsweise die Preisträgerin eine Kostenübernahme eines Fortbildungslehrgangs zur qualitativen Weiterentwicklung im Ehrenamt. Dabei kann sowohl eine Eigenbewerbung als auch ein Vorschlag abgegeben werden. Die wichtigs-

ten Voraussetzungen sind, dass die mögliche Preisträger*in zwischen 16 und 27 Jahren alt ist und sich im Jahr 2023 ehrenamtlich im Verein, auf Kreis- oder Verbandsebene engagiert hat. Für die Teilnahme ist es wichtig, dass alle Angaben vollständig ausgefüllt werden. Ansonsten kann eine Bewertung und Einbeziehung in die Auswahl nicht sichergestellt werden. Vor allem die Begründung zur Auswahl ist für die Entscheidung wichtig. Bewerbungsschluss ist am Donnerstag, 29. Februar. Hier geht es zum Bewerbungsformular: www.fvm.de/marko-tillmann-plakette



Foto: FVM

IMPRESSUM

RUNDBLICK ENGELSKIRCHEN

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG
 RAUTENBERG MEDIA KG
 Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
 Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media
 V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
 Bianca Breuer und Nathalie Lang
 Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
 Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich
V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK
 · Amtliche Bekanntmachungen
 Gemeindeverwaltung Engelskirchen
 Bürgermeister Dr. Gero Karthaus
 Engelsplatz 4 · 51766 Engelskirchen
 · Politik
 CDU Marcus Dräger
 SPD Dawn Stiefelhagen
 FDP Frank Fischer
 Bündnis 90 / Die Grünen Martin Bach

Kostenlose Haushaltsverteilung in Engelskirchen. Zustellung ohne Rechtsanspruch, Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Gemeinde Engelskirchen. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.
Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien
 Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderungen an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT
MEDIENBERATERIN
 Celina Wessling
 Fon 02241 260-176
c.wessling@rautenberg.media
REPORTER
 Peter Dickmeyer
 Mobil 0177 2 66 02 15
peter_dickmeyer@yahoo.de
VERTEILUNG regio-pressevertrieb.de
 Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
SVERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media
REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media
RAUTENBERG MEDIA ONLINE
rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
ZEITUNG
rundblick-engelskirchen.de/e-paper
SHOP
rautenberg.media/anzeigen
LOKALER GEHT'S NICHT
 Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM kennen.

■ ZEITUNG

■ DRUCK

■ WEB

■ FILM

RAUTENBERG MEDIA



Alte Handwerkskunst gefragt

Nicht sachgemäße Umbaumaßnahmen in der Vergangenheit und das undicht gewordene Dach hatten erhebliche Bauschäden am jahrhunderte alten Gebäude einer Müllerfamilie verursacht. Der Dachstuhl musste erneuert und das Gebäude komplett entkernt werden. Immerhin gelang es, das Originalfachwerk, Bemalungen und Teile des alten Holzfußbodens zu retten. Die alten Putzstrukturen der Mühle sollten übernommen werden, und da war es ein Glück, dass ein älterer Geselle der ausführenden Firma diese Technik, die er in der Jugend gelernt hatte, noch beherrschte. Alte Schindeln aus Eichenholz mussten zum Teil ausgetauscht, die verbliebenen mit einem Trockeneisverfahren schonend gereinigt und anschließend gestrichen werden. Bei diesen Arbeiten kamen denkmalgerechte Produkte von Caparol zum Einsatz: Histolith Halböl und Leinöl für den Anstrich von alten und neuen Schindeln, die speziell für Fachwerk und Holzverkleidungen entwickelt wurden, sowie Histolith Sol Silikat als Fassadenfarbe.

Keine Zukunft ohne Handwerk

Das ist die Botschaft von Hans Peter Wollseifer, Präsident des Zentralverband des Deutschen Handwerks, denn das Handwerk schafft, was bleibt. Männer und Frauen, die sich entscheiden, das Maler- und Lackierhandwerk zu erlernen, können mit ihren Händen etwas erschaffen. Das erfordert mitunter Durchhaltevermögen und Ehrgeiz, doch es lohnt sich. Denn die Bewahrung von Ortsgeschichte wie in unserem Beispiel, spricht für sich selbst. Neben Denkmalpflege sind die Gestaltung und Pflege von Oberflächen im Innen- und Außenbereich Betätigungsfelder des Malers. Somit ist das moderne, zukunftsträchtige Handwerk ein kreativer Beruf. Da es genug Arbeit gibt, lässt sich gutes Geld verdienen. Wer körperlich fit ist und nicht nur drinnen, sondern auch draußen arbeiten will, ist hier richtig. Hervorragende Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten, wozu auch ein duales Studium gehört, und auch die Möglichkeiten der Spezialisierung in den Bereichen

Farbgestaltung und Kirchenmalerei, Bauten- und Korrosionsschutz ermöglichen es, Karriere zu machen. Die Nachwuchsförderung und damit die Zukunft der „Next Gene-

ration“ im Maler- und Lackierhandwerk ist wesentlicher Bestandteil der Caparol-Firmenphilosophie. Mit der Initiative „Mal Dir Deine Zukunft aus!“ werden

Berufseinsteiger oder frischgebackene Selbstständige - mit einem breiten Förderangebot unterstützt. Mehr unter www.caparol.de/nachwuchsforderung (akz-o)

Anlagenmechaniker SHK (m/w/d)

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin selbstständig arbeitende Anlagenmechaniker für Sanitär-Heizung mit Berufserfahrung für den Bereich allgemeinen Kundendienst im SHK Handwerk.



Eine abgeschlossene Berufsausbildung & Führerschein Kl. B sind Voraussetzung.

Rösrather Str. 649 • 51107 Köln (Rath) • www.saalmann-gmbh.de
Tel./Whatsapp: 0221-8613 87 • E-Mail: bewerbung@saalmann-gmbh.de



Mach Dein Ding
mit uns!
Deine Karriere:
Du bist der
Rundblick
Engelskirchen



WIR SUCHEN DICH

zur Erweiterung unseres Teams für unterschiedliche Ausgaben im OBERBERGISCHEM KREIS

Medienberater*in (m/w/d)

in Vollzeit (37,5 Std.), in Teilzeit (20-30 Std.)
oder auf Minijobbasis

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neukonzepte
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: [Denis Janzen | karriere@rautenberg.media](mailto:Denis.Janzen@karriere.rautenberg.media)
Stichwort: Medienberater*in/Oberbergischer Kreis

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 16. Februar

Apotheke am Markt

Markt 7, 51766 Engelskirchen, 02263/961814

Samstag, 17. Februar

Peter und Paul Apotheke

Bahnhofplatz 7, 51766 Engelskirchen, 02263/3622

Sonntag, 18. Februar

Hirsch-Apotheke

Hauptstr. 34, 51766 Engelskirchen, 02263 96110

Montag, 19. Februar

Lindlarer-Löwen-Apotheke

Hauptstr. 1, 51789 Lindlar, 02266/6606

Dienstag, 20. Februar

Löwen-Apotheke

Hauptstr. 55, 51491 Overath, 02206/2223

Mittwoch, 21. Februar

Medica Apotheke im Ärztehaus

Marie-Juchacz-Str. 2, 51645 Gummersbach, 02261/8175633

Donnerstag, 22. Februar

DIE Bahnhof-Apotheke

Hauptstr. 66, 51491 Overath, 02206/2857

Freitag, 23. Februar

Herz-Jesu Apotheke

Hauptstr. 57, 51789 Lindlar, 02266-4406044

Samstag, 24. Februar

Montanus Apotheke

Jan-Wellem-Str. 25, 51789 Lindlar, 02266/470777

Sonntag, 25. Februar

Apotheke am Markt

Markt 7, 51766 Engelskirchen, 02263/961814

Montag, 26. Februar

Hubertus-Apotheke

Kaiserstr. 10, 51643 Gummersbach, 02261/66966

Dienstag, 27. Februar

Hirsch-Apotheke

Hauptstr. 34, 51766 Engelskirchen, 02263 96110

Mittwoch, 28. Februar

Schlehen-Apotheke

Overather Str. 22, 51766 Engelskirchen, 02263-8010408

Donnerstag, 29. Februar

Löwen-Apotheke

Hauptstr. 55, 51491 Overath, 02206/2223

Freitag, 1. März

Bergische Apotheke

Bielsteiner Str. 111, 51674 Wiehl, 02262/2010

Samstag, 2. März

Severinus-Apotheke

Kölner Str. 3, 51789 Lindlar, 02266/459819

Sonntag, 3. März

Peter und Paul Apotheke

Bahnhofplatz 7, 51766 Engelskirchen, 02263/3622

(Angaben ohne Gewähr)

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Krankenhäuser

Gummersbach, 02261/17-0

Engelskirchen, 02263/81-0

Waldbröl, 02291/82-0

Wipperfürth, 02267/889-0

Tierärzte

www.tieraerzte-oberberg.de/notdienst.php

Kassenärztlicher Notdienst im Oberbergischen Kreis

Allgemeine ärztliche Notdienstpraxen in Oberberg:

Veränderte Öffnungszeiten ab 1. Juli

Düsseldorf/Gummersbach - Bei den drei allgemeinen ärztlichen Notdienstpraxen des ambulanten Bereitschaftsdienstes der niedergelassenen Ärzte im Kreis Oberberg am Kreiskrankenhaus Gummersbach, am Kreiskrankenhaus Waldbröl und am Krankenhaus Wipperfürth kommt es ab 1. Juli 2021 zu Änderungen bei den Öffnungszeiten. Der allgemeine „hausärztliche“ Notdienst ist an allen drei Standorten ab Juli täglich **bis 21 Uhr** in den Praxisräumen erreichbar (bisher 22 Uhr).

Am Wochenende sowie mittwochs- und freitagsnachmittags werden die Öffnungszeiten ab Juli zudem in einen „Früh-“ und „Spätdienst“ geteilt und damit an die Stoßzeiten der Inanspruchnahme des ambulanten Notdienstes angepasst.

gepasst.

Die Öffnungszeiten der Notdienstpraxen in Gummersbach, Waldbröl und Wipperfürth lauten ab 1. Juli 2021 wie folgt:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 bis 21 Uhr

(bisher bis 22 Uhr)

Mittwoch, Freitag: 15 bis 17 Uhr und von 19 bis 21 Uhr

(bisher 15 bis 22 Uhr)

Samstag, Sonntag, Feiertage: 10 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr (bisher 10 bis 22 Uhr)

Ärztliche Hausbesuche über 116 117

Für die ambulante Versorgung nicht mobiler bzw. bettlägeriger Patienten in Oberberg steht der ärztliche Hausbesuchsdienst zur Verfügung. Die Hausbesuche werden von der Arztzufentrale NRW koordiniert, diese ist an allen Wochentagen rund um die Uhr unter der kostenlosen Rufnummer 116 117 erreichbar.

Kinder-Notdienst in Gummersbach

Keine Änderungen wird es bei den Öffnungszeiten des kinder- und jugendärztlichen Notdienstes geben - dieser ist am Kreiskrankenhaus Gummersbach untergebracht und weiterhin mittwochs und freitags von 16 bis 20 Uhr und an Wochenenden von 9 bis 13 Uhr

Rohrreinigung Rademacher

🔧 Rohrreinigung (WC - Küche - Keller - Bad)

🔧 Kanal TV - Untersuchung

🔧 Kanal-Sanierung (Ohne Aufzugraben)

🔧 Rückstausicherung



Ihr Ansprechpartner Für Ihre Region

Herr Schreiber

0151 70 89 47 50



Gute Pflege ist keine Glückssache!

02204/9 68 33 - 0

www.lebensbaum.care

Lebensbaum
Ambulante Pflege - Tagespflege - Wohngemeinschaft

NOTDIENSTE 110 POLIZEI 112 FEUERWEHR

und 16 bis 20 Uhr erreichbar. Auch der ambulante augenärztliche Notdienst wird wie gewohnt am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 21 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen von 8 bis 21 Uhr angeboten. Welcher Augenarzt Notdienst hat, erfahren Patienten ebenfalls unter der 116 117. Weitere Informationen zum ambulanten Notdienst in Nordrhein gibt es unter www.kvno.de/notdienst.

Die Kassenärztliche Vereinigung Nordrhein

Die Kassenärztliche Vereinigung (KV) Nordrhein stellt die ambulante medizinische Versorgung für fast zehn Millionen Menschen im Rheinland sicher. Zu ihren Mitgliedern zählen fast 19.500 Vertragsärzte, Psychotherapeuten und Ermächtigte. Für die Mitglieder trifft die KV Nordrhein unter anderem Vereinbarungen mit den Krankenkassen, die die Grundlage für die Behandlung der Patienten, die Honorierung der Ärzte und die Qualitätssicherung bilden. Zu den weiteren Aufgaben zählen das Abrechnen der ärztlichen Leistungen und die Verteilung des Honorars an die Ärzte. Darüber hinaus setzt sich die KV Nordrhein als Interessenvertreter ihrer Mitglieder ein, die sie in allen Fragen

von der Abrechnung bis zur Zulassung berät.

Allgemeinärztlicher Fahrdienst - für nicht transportfähige Patientinnen u. Patienten, erreichbar über die 116117.

Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 8 Uhr; Mittwoch und Freitag von 13 bis 8 Uhr; Samstag, Sonntag, gesetzliche Feiertage, am 24.12., und 31.12.

Augenärztlicher Notdienst - erreichbar über die 116117:

Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 8 Uhr
Mittwoch und Freitag von 13 bis 8 Uhr
Samstag, Sonntag, gesetzliche Feiertage, am 24.12., 31.12. und am Rosenmontag von 8 bis 8 Uhr.

GEGEN GEWALT

- Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.
- Telefon-Nummer für Frauen
08000 116 016
 - Telefon-Nummer für Männer
800 123 99 00

Bleiben Sie selbständig im eigenen Zuhause

leben360.com

Verbessern Sie Ihr Leben mit unserer 360°-Betreuung für Senioren aus der Region – **verlässliche Hilfe, die den Unterschied macht!**

- Mitarbeiter mit Herz und aus der Region
- Individuelle Beratung zur Kostenübernahme der Pflegeversicherung
- Keine ständigen Personalwechsel

- Enger Kontakt und Austausch mit den Angehörigen
- Einzigartig hohe Qualitätsstandards
- Beratung zu den Themen Treppenlift und Pflege- und Hilfsmittel

leben360
SENIORENHILFE

Adamski Betreuungs- & Service GmbH
Im Büschelchen 17 • 51709 Marienheide
02264.200 03 20 • info@leben360.com

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11** (ev.)
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**



TRIUMPH
TREPPENLIFTE

Ihr regionaler Treppenliftpartner
aus Bergneustadt

Tel.: 022 61 / 9 15 6774

www.triumph-treppenlifte.de

Bestattungshaus seit 1880
Barthel Müller

Bestatten & Begleiten von Mensch zu Mensch

Pietät Barthel Müller	51766 Engelskirchen Bergische Straße 12 Telefon 02263 2109 Mobil 0171 828 3809	51789 Lindlar Hauptstraße 62 Telefon 02266 4 636 626 Mobil 0171 828 3809
--------------------------	---	---

www.bestattungen-mueller.net

05.02. – 17.03.2024:
**Jetzt 4 Wochen gratis
testen und bis zu 120 Euro
Preisvorteil sichern!***

Der Johanniter-Hausnotruf

Zuhause und unterwegs
immer an Ihrer Seite.

johanniter.de/hausnotruf-testen
0800 881 1220 (gebührenfrei)

* Zu den Aktionsbedingungen besuchen Sie bitte: hausnotruf-testen.de/aktionsbedingungen oder schreiben eine Mail an aktionsbedingungen@johanniter.de.

JOHANNITER

Oster-Werkkunstmarkt am 02. und 03. März 2024 in Nümbrecht

Ausgesuchtes Kunsthandwerk und Kunstgewerbe präsentieren sich in Nümbrecht

Am **02. + 03. März 2024** findet wieder der **Oster-Werkkunstmarkt** in der **Nümbrechter GWN-Arena** (Gouvieuxstraße, 51588 Nümbrecht) statt. Der Markt ist an beiden Tagen **jeweils von 11.00 Uhr - 18.00 Uhr** für Besucher*innen geöffnet und der Eintritt ist frei. Mit rund 45 Aussteller*innen gehören die Werkkunstmärkte in Nümbrecht mit zu den bekanntesten nicht nur in der hiesigen Region und sind seit vielen Jahren Tradition als belieb-

ter Treffpunkt für alle, die Kunst- und Handwerk schätzen und lieben. In diesem Frühling reisen die Aussteller*Innen wieder aus ganz Deutschland an und präsentieren den Besucher*innen ihre Kunstwerke. Einige Aussteller*innen lassen sich sogar bei der Anfertigung ihrer Arbeiten über die Schulter schauen. Und geboten wird Einiges, das uns in frühlingshafte Stimmung versetzt: Handgefertigte Dekorationen für Tisch und Türen, die den Frühling in die Gute Stube und auf die

Terrasse locken. Dem Repertoire sind keine Grenzen gesetzt: Malerei in Öl, Keramik, Schmuck, Häkelfiletarbeiten, Teddys, Puppen, Grußkarten, Tischdecken, Patchwork, Filzkunst, Makramee und noch vieles mehr. Hier kann jede/jeder etwas Passendes für die frühlingshafte Dekoration finden. Und auch für das leibliche Wohl ist gesorgt: Das Team der Dorfgemeinschaft Wittenbach sorgt für frischen Kaffee und Getränke, selbstgebackene Waffeln und Bratwürstchen im Brötchen.

Sie erreichen den Oster-Werkkunstmarkt auch bequem und umweltfreundlich mit dem Fahrdienst-Angebot der OVAG - dem Monti. Monti ist für Sie in der Gemeinde Nümbrecht im Stadtgebiet Wiehl und in Marienheide unterwegs. Weitere Informationen und eine Haltestellenübersicht erhalten Sie unter www.ovag-monti.de Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Veranstalter:
Nümbrechter Kur GmbH



Oster Werk Kunstmarkt

Ausgesuchtes Kunsthandwerk
und Kunstgewerbe präsentieren
sich in Nümbrecht. Eintritt kostenlos!



02.+ 03. März 2024
Öffnungszeiten 11 - 18 Uhr
GWN Arena · Gouvieuxstraße · 51588 Nümbrecht

www.nuembrecht.de





Veranstaltungshighlights 2024:

24.02.	„Endlich wieder Live“ Kabarett mit dem Springmaus Theater
02.03.+ 03.03.	Osterwerkkunstmarkt
27.04.	„Allein - ein Gruppenerlebnis“ Kabarett mit Jens Neutag
30.04.	Maibaumsetzen am „Helmut“
13.07.	Lichterfest im Kurpark
25.08.	Autofreier Sonntag
im September	Nümbrechter Kartoffeltage mit Erpelsfest*
20.09.	„Pointen aus Stahl & Aphorismen auf Satin“ Kabarett mit Benjamin Eisenberg
08.11.	„Gerade nochmal gutgegangen“ Kabarett mit Anka Zink
16.11.+17.11.	Herbst-Winter-Werkkunstmarkt
im November/ Dezember	Kindertheater
im Dezember	Nümbrechter Budenzauber

* Das Erpelsfest wird von der
Nümbrechter Aktionsgemeinschaft veranstaltet.

www.nuembrecht.de

TouristInfo · Hauptstr. 16 (Rathaus) · 51588 Nümbrecht
touristinfo@nuembrecht.de · Tel. 02293-302302